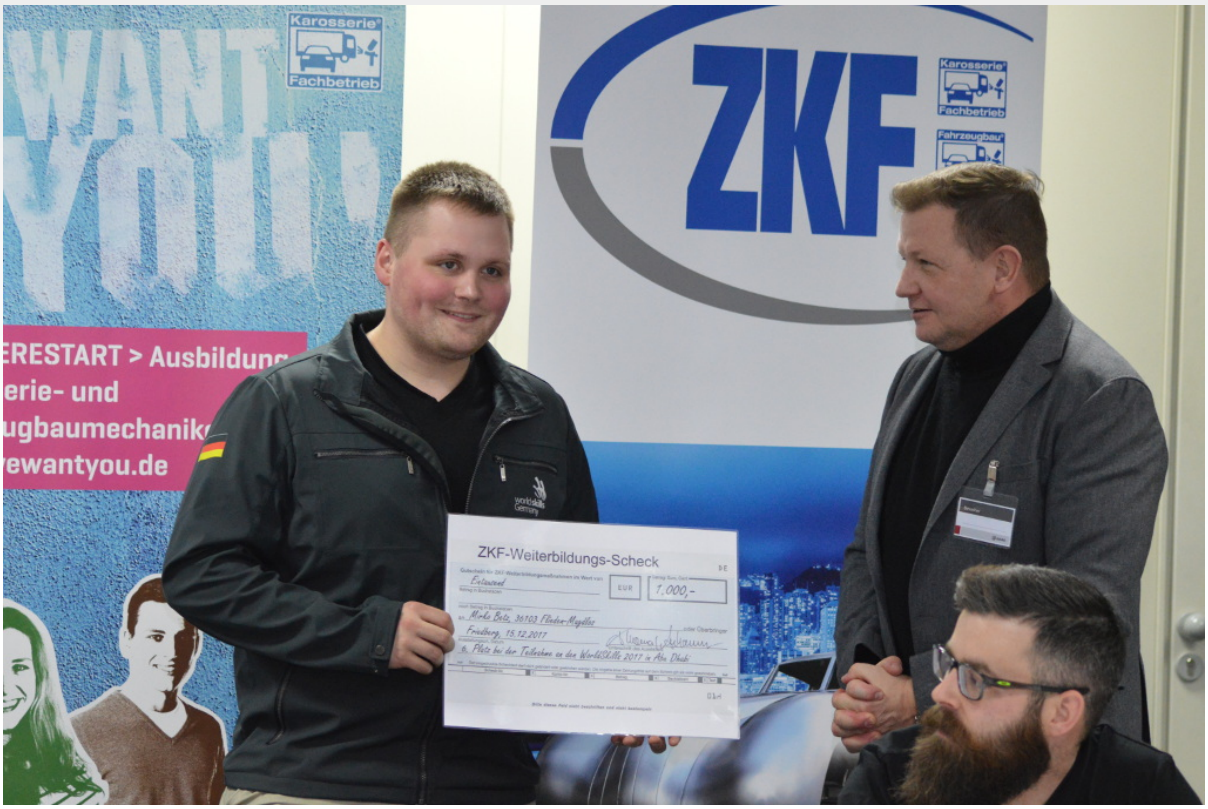
SCHADEN.NEWS







19.12.2017

HARTE KONKURRENZ, GROSSER ZEITDRUCK: SO ERLEBTE MIRKO DIE BERUFE-WM

Vier Wettkampftage, Coaching jeweils 15 Minuten vor und nach jedem einzelnen Wettkampftag und am Ende der WorldSkills ein Punktekonto mit mehr als 500 von 700 zu erreichenden Zählern: Die Bilanz des 21-Jährigen Mirko Betz ist ein hervorragender sechster Platz. Hinzu kommt, dass der Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker die wichtige 500-Punkte-Marke knackte. „Teilnehmer, denen das gelingt, werden für ihre herausragenden Leistungen mit dem „Medaillon of Excellence“ ausgezeichnet“, erklärt Robert Ziegler, Referatsleiter Berufsbildung beim Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik, während der Abschlusspressekonferenz auf demGelände der EDAG GmbH in Fulda.

„Diese Leistungen sind Ansporn für die Ausbildung im deutschen Handwerk und in den innungsmäßig geführten Karosserie- und Lackierfachbetrieben“, freute sich Peter Börner, Präsident des Zentralverbands für Karosserie- und Fahrzeugtechnik, mit dem Teilnehmer. Im Namen des ZKF sprach er ihm seine Glückwünsche zu dessen erfolgreichem Abschneiden in Abu Dhabi aus.

„Mit der Platzierung verlief die Berufsweltmeisterschaft für Mirko Betz und damit für das Karosseriebauer-Handwerk in Deutschland sehr erfolgreich“, unterstreicht auch Thomas Aukamm. Als Anerkennung der Leistung des jungen Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers überreichte der

ZKF-Hauptgeschäftsführer einen Ausbildungsgutschein in Höhe von 1.000 Euro. „Mit diesem Gutschein der Stiftung des deutschen Stellmacher- und Karosseriebauerhandwerks wollen wir Dich bei der Techniker-Schulung unterstützen“, freut sich der Hauptgeschäftsführer.

Zudem dankte Thomas Aukamm den Sponsoren für die große Unterstützung. Die WorldSkills 2017 wurde ermöglicht von der Carbon AG und Miracle Europe, Car-O-Liner Deutschland GmbH, Automechanika, EUROGARANT AutoService AG, EDAG Engineering GmbH, VW Nutzfahrzeuge, WS Wieländer + Schill Engineering GmbH & Co. KG, Mirka GmbH, GYS GmbH, Mercedes Benz, Stiftung des deutschen Karosserie- und Stellmacherhandwerks, Vogel Business Media GmbH & Co. KG und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

HERAUSFORDERUNGEN GAB ES EINIGE

Noch in Deutschland stand am Ende der Vorbereitungsphase fest, dass in Abu Dhabi an einer Mercedes-Benz A-Klasse gearbeitet werden sollte. Kurz vor dem Start der Weltmeisterschaft wurde jedoch bekannt, dass nicht nur eine A-Klasse sondern auch ein Nissan Patrol in Abu Dhabi zu reparieren sei. „An dieser Stelle setzte die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung IFL in Friedberg alle Hebel in Bewegung, um technische Unterlagen über einen Patrol zu beschaffen. Dies war jedoch kaum möglich, da der Wagen in Deutschland nicht mehr vertrieben wird. Stattdessen gelang es der IFL, Unterlagen eines baugleichen Modells des Herstellers zu beschaffen, so dass sich Mirko Betz und sein Coach Vincent Wicker mit dem Modell vertraut machen konnten“, erinnert sich Thomas Aukamm an die letzten heißen Tage vor der dem Abflug in die Wüste.

NACH DEN WORLDSKILLS IST VOR DEN WORLDSKILLS

Insgesamt waren bei den diesjährigen Berufsweltmeisterschaften in Abu Dhabi knapp 1.300 junge Fachkräfte (jünger als 23 Jahre) aus 59 Ländern in 51 Berufs-Disziplinen gegeneinander angetreten. Die 42 Teilnehmer des Teams Germany kehrten mit einer Silber-, zwei Bronzemedaillen und weiteren 19 Exzellenzauszeichnungen von der Berufe-WM zurück. Die nächsten WorldSkills finden 2019 im russischen Kazan statt.

BUNDESSIEGER IM LEISTUNGSWETTBEWERB DES DEUTSCHEN HANDWERKS

Die Bundessieger im Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks (Profis leisten was – PLW) für den Ausbildungsberuf „Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in“ stehen fest. Bundessieger in der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik wurde Maximilian Knacker vom Ausbildungsbetrieb EDAG Engineering GmbH aus Fulda (Hessen). In der Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik erzielte Maximilian Nützel vom Ausbildungsbetrieb Zink Nfz-GmbH & Co. KG aus Landsberg am Lech (Bayern) das beste Ergebnis.

WELCHE AUFGABEN WAREN ZU LÖSEN?

In der „Karosserieinstandhaltung“ waren Karosseriearbeiten an einem Fahrzeugheckblech auszuführen. In der Fachrichtung „Karosserie- und Fahrzeugbautechnik“ wurde vom Prüfungsausschuss die Anfertigung eines Trägers als Prüfungsstück gefordert. Bei den Fertigkeiten kamen neben traditionellen Fügeverfahren, auch moderne Fertigungstechniken sowie die Elektrik/ Elektronik zum Einsatz. Teilnehmen konnten Auszubildende im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk, die sich zuvor auf Innungs-, Kammer- und Landesebene als Prüfungsbeste durchgesetzt hatten.

PREISE FÜR DIE LANDESSIEGER

Eine ganz besondere Überraschung hat Firma Mirka Schleifmittel GmbH für die beiden Erstplatzierten Teilnehmer vorbereitet: So bekamen Maximilian Knacker und Maximilian Nützel je eine Schleifbox im Wert von 490 Euro. Zudem stellt die Vogel Business Media GmbH & Co. KG für alle 12 Landessieger ein Jahresabo der Zeitschrift Fahrzeug + Karosserie in Aussicht. Auch der ZKF gratuliert den Siegern ganz herzlich und dankt den Firmen Mirka, Vogel Business Media GmbH & Co. KG sowie der Stiftung des deutschen Stellmacher- und Karosseriebauerhandwerks für die Unterstützung.